Nahverkehr Westfalen-Lippe

Vorlage:	**467/2018**
Beschlussvorlage	**öffentlich**

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	beschließend	06.12.2018	6.

Mitbestimmung der Zweckverbände erforderlich:				☐
ZWS	**nph**	**ZRL**	**VVOWL**	**ZVM**
☐	☐	☐	☐	☐

Einfache Mehrheit:	2/3 Mehrheit:	Einstimmig:
☒	☐	☐

Einmalige Kosten	Jährliche Folgekosten	Laufzeit	Gesamtkosten
€	€		€

Sachbearbeiter/in:	Berichterstatter/in:
Michael Dubbi	Joachim Künzel

Betreff:
Runder Tisch Fachkräftemangel SPNV

Beschlussvorschlag

1. Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Die Verbandsversammlung stimmt der Übernahme der Programmleitung für die Brancheninitiative Fachkräftemangel SPNV durch den NWL zu. Darüber hinaus stimmt sie der zeitlich auf drei Jahre befristeten und vollständig aus Landesmitteln geförderten Beschäftigung von bis zu zwei Mitarbeitenden zum Zwecke der Programmsteuerung zu.

3. Die Verbandsversammlung stimmt der Übernahme der Rolle einer Clearingstelle für Tf-Wechsel grundsätzlich zu. Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, die Definition dieser Aufgabe weiter zu spezifizieren und anschließend den Vertrag zu zeichnen unter der Maßgabe, dass daraus keine zusätzlichen Kosten für den NWL entstehen.

Andreas Müller	Frank Beckehoff
Verbandsvorsteher NWL	Vorsitzender der Verbandsversammlung

Begründung:

In der Verbandsversammlung des NWL am 4.10.2018 wurde im Rahmen der Vorlage 460/18 (Brancheninitiative vor dem Hintergrund der Personalsituation im SPNV) darüber informiert, welche Aktivitäten unternommen werden, um den Mangel u.a. an Triebwagenführern entgegen zu wirken.

Partner dieser Initiative sind das Verkehrsministerium, die drei Aufgabenträger VRR, NVR und NWL sowie die folgenden Eisenbahnverkehrsunternehmen:

- Abellio Rail NRW GmbH
- DB Regio AG Region NRW
- Keolis Deutschland GmbH & Co KG
- National Express Rail GmbH
- NordWestBahn GmbH
- Regiobahn GmbH
- WestfalenBahn GmbH.

Der Runde Tisch Fachkräftemangel SPNV, bestehend aus den genannten Partnern, ist übereingekommen, die bereits bestehenden Projekte bzw. Projektideen in einem Programm zusammenzufassen. Die Leitung dieses Programms soll durch den NWL, Herrn Künzel, erfolgen. Abellio, Herr Blüm, soll für die Seite der EVU die Co-Programmleitung übernehmen. Das Land stellt der Programmleitung für 2019, 2020 und 2021 Fördermittel zur Finanzierung von Personal- und Sachkosten zur Verfügung. Die Personale sollen beim NWL sitzen. Beantragt sind 150.000 €/a.

Alle Partner bilden den Lenkungskreis. Die Regeln dieses LK müssen noch festgelegt werden. Vorsitzende des Lenkungskreises ist Frau Paulsmeyer.

Projektthemen sind zum Start:

- gemeinsame betriebliche Steuerung (z. B. Regiezentrale)
- Imagekampagne zur Gewinnung von Tf, aber auch Service- und Managementpersonal
- -gemeinsame Aktivitäten zur Aus- und Fortbildung
- -zukünftige intensivere Berücksichtigung des Themas in Ausschreibungen

Weitere Themen liegen aber auf der Hand, z. B. der Umgang mit der massiven Abwerbekampagne von DB Fernverkehr.

Ein weiteres Projekt in diesem Zusammenhang, das aktuell aber nicht Teil des Programms ist, ist eine Vereinbarung zwischen den EVU über die Zahlung von Ausbildungsentschädigungen bei einem Wechsel eines Tf innerhalb der ersten drei Jahre nach seiner Ausbildung. Diese ist in der Endverhandlung. Der NWL soll hierbei die Rolle einer Clearingstelle erhalten. Dies bedeutet, dass der NWL vollständige Transparenz über die Ausbildung, die Einstellung und die Wechsel der Tf erhält. Im Falle von Streitigkeiten im Rahmen der o.g. Vereinbarung würde der NWL dann als Vermittler auftreten.